

Prominente Vorleserin

Vorlesestunde für die aktuellen Fünftklässler

Gibt es Schöneres, als in einem heimelig gestalteten Raum und inmitten von Gleichaltrigen einer Person zuzuhören, die aus einem zauberhaften Buch vorliest? Wohl kaum. Genau so erging es den Zehnjährigen, die der Bundestagsabgeordneten Julia Klöckner MdB förmlich an den Lippen hingen, als sie aus Cornelia Funkes Buch „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ einige Seiten zum Besten gab. Versehen mit eingeblendeten Farbbildern aus eben jenem Werk, die Initiatorin Susanne Schnörr vorbereitet hatte, geriet das Eintauchen in die Geschichte zu einer wundervollen Reise. Man musste nur lauschen, sich einlassen auf die Erlebnisse rund um Niklas Julebukk und Ben und fand sich in einer Welt wieder, aus der man sich gar nicht so schnell wieder verabschieden wollte. Zudem brachte Ella, Julia Klöckners Hündin, weiteres Leben in die Aula der Schule. Wenn sie nicht gerade zwischen den Reihen der Kinder entlanglief, holte sie sich verstohlen manche Streicheleinheit ab und leistete „Frauchen“ konzentriert Gesellschaft. Schließlich weiß auch sie, wie schön es ist, sich vorlesen lassen zu dürfen.



Realschullehrerin Susanne Schnörrs besonderes Augenmerk liegt seit einigen Jahren auf dem Förderbereich Lesen und Rechtschreiben. Viele Fortbildungen zu dieser Thematik liegen hinter ihr. Die Erkenntnisse daraus brachte sie in ihre Schule, um den Mädchen und Jungen den Zugang zu dieser Kernkompetenz nahezubringen, sie dazu zu ermutigen, ein Buch in die Hand zu nehmen, zu schmökern oder eben zu schreiben. Unterstützt wird die Pädagogin dabei von den Lesescouts, fünf engagierten Jugendlichen der Jahrgangsstufe 9, die gemeinsam mit ihr und ihrer Kollegin Claudia Römer die Aufgabe übernommen haben, jungen Menschen den Reiz des Lesens zu zeigen. Etliche Aktionen im Vorfeld wie jüngst ein „Gruselvormittag“ in der eigens dafür dekorierten Lese-Lounge, sind bereits gelaufen und dankbar angenommen worden.



„Lesen fördert die Kreativität, regt die Phantasie an und bereichert den Wortschatz“, ist sich Julia Klöckner sicher. „Ich freue mich jedes Jahr auf meine Vorlesestunden an Schulen, denn leider müssen wir feststellen, dass die Freude am Lesen und die allgemeine Lesekompetenz vieler Kinder immer weniger wird. Eine Entwicklung, die durch die Pandemie und das Homeschooling leider noch weiter vorangetrieben wurde“, so die Politikerin. Der Aktionstag der Stiftung Lesen, mit der die Verantwortlichen der Aktion eng zusammenarbeiten, einmal jährlich stattfindend, sei zu begrüßen, denn Lesekompetenz sei elementar für die kindliche Entwicklung. „Deshalb ist es wichtig, dass Eltern ihren Kindern regelmäßig vorlesen und Bücher zu einem festen Bestandteil des Familienalltags machen. So wird Interesse und Freude

am Lesen geweckt. Der Vorlesetag hilft somit auch konkret, die Bildungschancen von Kindern in unserem Land zu verbessern“, erläuterte Julia Klöckner.

Die Kinder waren in jedem Fall begeistert von diesem Erlebnis und wollten am Ende der Veranstaltung noch viel mehr von der Politikerin aus Guldental wissen. Autogramme gab es zudem.